

1629 Juli 27.

A

ZUSAMMENSTELLUNG DER AUSGABEN FUER [DEN STUDENTEN] OSWALD KOLIN
VON ZUG

1624: s. AH 23/112

1625/26 habe Meister Jehan [Theiler] zu Poitiers für Kost und Logis, Kleider, Hemden, Schuhe etc. ausgegeben	260 lb.
Nachdem Oswald den Pfarrer [Guenon] zu "Bona" [Bonnes] verlassen und wiederum zum Fähnlein [Kompagnie Zurlauben] zurückgekehrt sei, habe er für Kleider, Schuhe, Leinen "Züg" und anderes verbraucht	72 lb. 7 ss
Vom 19. Oktober 1626 bis zum 31. Dezember 1627 sei er durch des "hr. hauptmans [Franz Zurlauben] Kuchi" erhalten worden. Dafür habe man nichts berechnet.	
Macherlohn für 2 Kleider	9 lb.
Nachher sei er, so wie es sein Vater [Ludwig Kolin] selig gewünscht habe, zu Herrn Royer, Apotheker in Poitiers, geschickt worden.	
Reisekosten nach Poitiers	4 lb.
1 Kleid und 1 Mantel	31 lb. 10 ss
1 wollenes Hemd	1 lb. 10 ss
Das Verdinggeld für 3 Monate betrage 240 lb., davon habe man sofort bezahlen müssen	120 lb.
Der Meisterin für den "Instandt"	7 lb. 10 ss
1 Kleid am 29. September	16 lb.
Macherlohn für den Schneider	9 lb.
Als er von Poitiers via Paris nach Hause zurückkehren wollte, habe man Herrn Royer durch Herrn Rolland von Paris aus die restlichen bezahlen müssen.	120 lb.
Dem Meister für etliche Sachen bezahlt	23 lb. 16 ss
Dem Boten, welcher ihn zu Pferd von Poitiers nach Paris begleitet	36 lb.
In Paris habe ihn Herr Rolland eingekleidet, mit Speis und Trank sowie mit Geld versorgt	60 lb. 12 ss
Als er zu Dijon "syn geldt verthan, und nit fortkhomen" mögen, habe ihm Rolland wiederum geholfen	60 lb.
Total	951 Franken 5 Stüber
In Münz umgerechnet	713 Gl. 17,5 ss

Ueber diesen Betrag habe er selbst eine "handtgschrift und be-
kandtnus" ausgestellt, welche vor Hptm. [Thomas] Stocker und
Stadtschreiber [Beat Jakob] Knopfli verlesen worden sei.

Landschreiber [Beat II.] Zurlauben